

## Protokoll

zur Sitzung des Rates der Stadt Barsinghausen  
Sitzungs-Nr: XVII/18 Rat  
Sitzungstermin: am Donnerstag, dem 06.02.2014, 19:04 Uhr bis 20:15 Uhr  
Sitzungsort: Aula im Schulzentrum Am Spalterhals, Am Spalterhals

### Anwesend sind:

#### Ratsmitglied

1. Bürgermeister Lahmann, Marc

#### Mitglieder CDU-Fraktion

2. Ratsfrau Becker, Ingeborg  
3. Ratsfrau Bischoff, Lilli  
4. Ratsherr Bohrßen, Bernd-Konrad  
5. Ratsherr Fabisch, Horst  
6. Ratsherr Hoffmeister, Christian  
7. Ratsherr Kuban, Tilman  
8. Ratsherr Matthiesen, Max Dr. MdL  
9. 3. Stellv. Bürgermeister Neddermeier, Karl-Heinz  
10. Ratsherr Schroth, Gerald ab TOP 9, 19.15 Uhr  
11. Ratsherr Zieseniß, Roland Dr.

#### Mitglieder SPD-Fraktion

12. Ratsherr Bienert, Sigurd  
13. Ratsherr Dobelmann, Reinhard  
14. 2. stellv. Bürgermeisterin Dürbaum-Betsch, Angelika  
15. Ratsfrau Gertich, Lea Sophie  
16. Ratsherr Gottschalk, Günter  
17. Ratsherr Gronenberg, Bernd  
18. Ratsherr Härdrich, Dirk Dr.  
19. Ratsfrau Hunte-Grüne, Marlene  
20. Ratsherr Messing, Peter  
21. Ratsherr Schaper, Hartmut  
22. Ratsherr Wittich, Michael  
23. Ratsherr Wittschurky, Thomas

#### Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

24. Ratsherr Dogan, Abduselam  
25. 1. stellv. Bürgermeister Hartig, Andreas  
26. Ratsherr Marks, Frank  
27. Ratsherr Müller, Peter ab TOP 16, 19.50 Uhr  
28. Ratsherr Riemer, Hagen  
29. stellv. Ratsvorsitzender Röver, Christian

#### Mitglieder FDP-Fraktion

30. Ratsherr Klockow, Bernhard  
31. Ratsfrau Wölki, Kerstin

Mitglieder UWG-Fraktion

- |     |          |                    |
|-----|----------|--------------------|
| 32. | Ratsherr | Neugebauer, Markus |
| 33. | Ratsfrau | Runge, Eva         |

Mitglieder Fraktion AfB

- |     |          |                       |
|-----|----------|-----------------------|
| 34. | Ratsfrau | Beckmann, Kerstin Dr. |
| 35. | Ratsfrau | Klein, Bettina        |

von der Verwaltung

- |     |                                      |  |
|-----|--------------------------------------|--|
| 36. | Verwaltungsangestellter              | Becke, Matthias                                      |
| 37. | Verwaltungsangestellter              | Broocks, Björn-Rudolf                                |
| 38. | Verwaltungsvorstand Bau              | Fischer, Tobias                                      |
| 39. | Verwaltungsvorstand Zentrale Dienste | Hoffmann, Reinhard                                   |
| 40. | Fachdienstleiter                     | Huschenhöfer, Michael bis einschl. TOP 15, 19.50 Uhr |
| 41. | Fachdienstleiter                     | Müller, Stefan bis einschl. TOP 18, 20.05 Uhr        |

es fehlten entschuldigt

- |     |          |                          |
|-----|----------|--------------------------|
| 42. | Ratsherr | Lux, Thomas              |
| 43. | Ratsfrau | Senft, Monika            |
| 44. | Ratsherr | Steuernagel, Marc-Oliver |
| 45. | Ratsfrau | Westphal, Ulrike         |

**Tagesordnung:**

Öffentliche Sitzung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und der nichtöffentlichen Sitzung
2. Fragestunde der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Barsinghausen
3. Genehmigung des Protokolls über die 17. Sitzung/XVII. WP des Rates am 12.12.2013
4. Aktuelle Stunde
5. Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und wichtige Angelegenheiten
6. Umbesetzungen in Ausschüssen des Rates und anderen Gremien
7. Verzicht auf die Ausschreibung / Neubesetzung der Stelle der Ersten Stadträtin / des Ersten Stadtrates  
- Antrag der UWG-Fraktion vom 03.01.2014 -  
XVII/0460

8. Wahl einer Schiedsperson  
XVII/0458
9. Überwachung des fließenden Straßenverkehrs  
XVII/0459
10. Vergabe Wegenutzungsrechte Strom a) Entscheidung über das durchzuführende Wettbewerbsverfahren b) Festlegung der Wertungskriterien Beteiligungswettbewerb und Konzessionswettbewerb  
XVII/0337
11. Schaffung eines Friedwaldes  
Antrag der Forstinteressenten Barsinghausen-Altenhof  
XVII/0462
12. Installation von Wasser- und Stromversorgungsanlagen im Zuge der Innenstadtssanierung.  
- Antrag der IG Stadtfest, dem Centrum e.V. und der Marktgilde -  
XVII/0463
13. Verwendung Rückzahlung Drehleiter  
-Antrag der CDU-Fraktion vom 04.02.2014 -
14. Widmung von Verkehrsflächen  
XVII/0433
15. Vierte Änderung der Straßenreinigungssatzung  
XVII/0454
16. Annahme von freiwilligen Zuwendungen
17. Mitteilungen der Verwaltung
18. Anträge, Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Nichtöffentliche Sitzung:

Öffentliche Sitzung:

---

**1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und der nichtöffentlichen Sitzung**

Herr Ratsvorsitzender Gronenberg eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Gronenberg bittet, folgende Punkte von der Tagesordnung abzusetzen:

- TOP 12, Vorlage XVII/0457  
Abschluss eines Städtebaulichen- und Erschließungsvertrages zum Bebauungsplan „Dorfweise“

-Es besteht noch Beratungsbedarf-

- TOP 13, Vorlage XVII/0452  
Bebauungsplan „Dorfweise“  
-Es besteht noch Beratungsbedarf-

Weiter bittet Herr Gronenberg folgende Angelegenheiten in die Tagesordnung aufzunehmen:

- Vorlage XVII/0463 B02 / S02  
Installation von Wasser- und Stromversorgungsanlagen im Zuge der Innenstadtsanie-  
rung  
als neuer TOP 12
- Antrag der CDU-Fraktion vom 04.02.2014  
Verwendung Rückzahlung Drehleiter  
als neuer TOP 13

Herr Gronenberg weist auf Folgendes hin:

- Zu TOP 10 (Vorlage XVII/0337 – Vergabe Wegenutzungsrechte) liegt eine Mitteilung  
in den Umschlägen auf den Tischen
- Zu TOP 11 (Vorlage XVII/0462 – Schaffung eines Friedwaldes) liegt der Antrag der  
Fraktion Aktiv für Barsinghausen sowie eine geänderte Fassung der Vorlage in den  
Umschlägen auf den Tischen
- Zu TOP 16 (Annahme freiwilliger Zuwendungen) liegt eine Auflistung der Spenden  
vor.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 33                      Nein-Stimmen: 0                      Stimmenthaltungen: 0  
Beratungsergebnis: zugestimmt

Die vorstehende, gegenüber der Einladung vom 16.01.2014 geänderte Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnung in öffentlicher und nichtöffentlicher Sitzung wird genehmigt.

## **2. Fragestunde der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Barsinghausen**

Es werden keine Fragen gestellt.

## **3. Genehmigung des Protokolls über die 17. Sitzung/XVII. WP des Rates am 12.12.2013**

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 33                      Nein-Stimmen: 0                      Stimmenthaltungen: 0  
Beratungsergebnis: zugestimmt

Das Protokoll über die 17. Sitzung des Rates am 12.12.2013 wird ohne Änderungen genehmigt.

## **4. Aktuelle Stunde**

Es liegen keine Anträge vor.

---

## **5. Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und wichtige Angelegenheiten**

Herr Lahmann hält den nachfolgenden Bericht:

Der Verwaltungsausschuss hat seit der letzten Ratssitzung am 14. Januar und am 04. Februar getagt. Neben der Vorbereitung der heutigen Beschlüsse wurden folgende wichtige Beschlüsse gefasst:

1. Der Verwaltungsausschuss hat den Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 153 „Wilhelm-Heß-Straße / Grasweg“ gefasst. Des Weiteren wurde der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 113B „Wellenkamp“, 1. Änderung, gefasst.
2. Die Verwaltung wurde ermächtigt, den Neuausbau der Straße Lorenkamp auszusprechen und dem wirtschaftlich günstigsten Bieter im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel den Auftrag zu erteilen. Mit der Baumaßnahme soll im Jahr 2014 begonnen werden.
3. Weiter hat der Verwaltungsausschuss beschlossen, dass der Rehpfad aufgrund der hohen Kosten nicht ausgebaut wird.

---

## **6. Umbesetzungen in Ausschüssen des Rates und anderen Gremien**

Herr Gronenberg sagt, dass von der Gruppe CDU-Fraktion, FDP-Fraktion und UWG-Fraktion noch zwei Personen für die Gesellschafterversammlung Netzgesellschaft Barsinghausen GmbH zu benennen sind. Herr Gronenberg bittet um Nennung der Namen.

Herr Dr. Zieseniß benennt für die Gruppe Herrn Horst Fabisch und Herrn Bernhard Klockow.

Herr Gronenberg sagt, dass der Stadtschülerrat im Januar getagt hat. Es wurden Wahlen der Schülervertreterinnen und Schülervertreter für den Schulausschuss durchgeführt. Es ergeben sich folgende Änderungen im Schulausschuss:

Abzuberufen sind:

Herr Jean-Michel Bähre  
Frau Ina Kähm  
Herr Yannik Granzin  
Herr Torben Großestrangmann

Neuzuberufen sind:

Herr Nicolaj Thor als Mitglied  
Vertreter von Herrn Thor sollen Herr Felix Miethe und Herr Johann Fiedler sein.

Vertreter der bereits entsandten Schülervertreterin Lisa Fehrs sollen neu Frau Sopie Fabisch und Herr Fabian Schäfer sein.

Herr Gronenberg stellt die soeben benannten zur Abstimmung

---

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 33

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Beratungsergebnis: zugestimmt

1. Herr Horst Fabisch und Herr Bernhard Klockow werden für die Gesellschafterversammlung Netzgesellschaft Barsinghausen GmbH benannt.
2. Folgende Änderungen in der Besetzung des Schulausschusses werden beschlossen:  
Abzuberufen sind:  
Herr Jean-Michel Bähre  
Frau Ina Kähm  
Herr Yannik Granzin  
Herr Torben Großestrangmann  
  
Neuzuberufen sind:  
Herr Nicolaj Thor als Mitglied  
Vertreter von Herrn Thor:  
Herr Felix Miethe und Herr Johann Fiedler  
Vertreter der bereits entsandten Schülervertreterin Lisa Fehrs:  
Frau Sophie Fabisch und Herr Fabian Schäfer sein.

---

**7. Verzicht auf die Ausschreibung / Neubesetzung der Stelle der Ersten Stadträtin / des Ersten Stadtrates  
- Antrag der UWG-Fraktion vom 03.01.2014 -  
Vorlage: XVII/0460**

Herr Neugebauer stimmt zu, den Antrag zur Beratung in den Ausschuss für Verwaltungssteuerung, Gleichstellung und Rechnungsprüfung zu verweisen.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 33                      Nein-Stimmen: 0                      Stimmenthaltungen: 0  
Beratungsergebnis: verwiesen in den Ausschuss für Verwaltungssteuerung, Gleichstellung und Rechnungsprüfung

Auf die Ausschreibung und Neubesetzung der Stelle zum Ersten Stadtrat / zur Ersten Stadträtin wird verzichtet.

---

**8. Wahl einer Schiedsperson  
Vorlage: XVII/0458**

Herr Gottschalk verlässt zu diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungsraum.

Frau Gertich führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 31                      Nein-Stimmen: 2                      Stimmenthaltungen: 0  
Beratungsergebnis: zugestimmt

Herr Günter Gottschalk, Hoher Kamp 3, OT Egestorf, wird mit sofortiger Wirkung für die Dauer von 5 Jahren zur Schiedsperson für das Schiedsamt I gewählt.

---

**9. Überwachung des fließenden Straßenverkehrs**  
**Vorlage: XVII/0459**

Herr Dr. Matthiesen führt in diesen Tagesordnungspunkt ein.

Herr Gronenberg stellt zu diesem Tagesordnungspunkt die Öffentlichkeit her.

Ein Bürger fragt, warum die Geschwindigkeitsmessungen nicht mit Anzeigetafeln durchgeführt werden.

Herr Lahmann sagt, dass die Stadt im Besitz von zwei solcher Anzeigetafeln gewesen ist. Diese wurden jedoch gestohlen. Daraufhin wurde als Ersatz eine neue Anzeigetafel angeschafft. Diese Tafel ist im Stadtgebiet im Einsatz. Herr Lahmann sagt, dass der Erziehungseffekt bei dem Einsatz eines Blitzgerätes höher ist, da hier bei Geschwindigkeitsverstößen Ordnungs- bzw. Bußgelder zu entrichten sind. Das Ziel sei, die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Herr Schroth sagt, dass sich für die CDU-Fraktion die Verkehrssituation nicht so darstellt, dass ein Blitzgerät betrieben werden muss. Aus diesem Grunde kann die CDU-Fraktion diesem Tagesordnungspunkt nicht zustimmen.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 22

Nein-Stimmen: 11

Stimmenthaltungen: 1

Beratungsergebnis: zugestimmt

Die Stadt Barsinghausen schließt zum nächstmöglichen Termin eine Interkommunale Vereinbarung mit der Gemeinde Wennigsen (Deister) zur Überwachung des fließenden Straßenverkehrs in Barsinghausens Stadtgebiet.

---

**10. Vergabe Wegenutzungsrechte Strom a) Entscheidung über das durchzuführende Wettbewerbsverfahren b) Festlegung der Wertungskriterien Beteiligungswettbewerb und Konzessionswettbewerb**  
**Vorlage: XVII/0337**

Herr Lahmann führt in diesen Tagesordnungspunkt ein.

Herr Dr. Härdrich sagt, dass der Diskussionsprozess sehr lange gedauert hat. Bei der Größe der gestellten Aufgabe ist ein gründliches Nachdenken erforderlich gewesen, zumal eine getroffene Entscheidung für die nächsten 20 Jahre Gültigkeit hat. Ziel war es, einen möglichst großen Einfluss der Stadt Barsinghausen auf die Wirtschaftlichkeit zu erreichen. Die Aufgabe ist, Einnahmen für die Stadt zu generieren und damit auf lange Sicht die Stadtwerke Barsinghausen GmbH zu entlasten. Es sollen Gewinne für die Stadt Barsinghausen erwirtschaftet, die Stadtwerke Barsinghausen GmbH gestärkt und die Stromversorgung der Stadt Barsinghausen sichergestellt werden.

Aufgrund der finanziellen Möglichkeiten der Stadtwerke Barsinghausen GmbH und der Vorgaben zur Erfüllung des Zukunftsvertrages lassen sich die Vorstellungen der Fraktion SPD / Bündnis90/ DIE GRÜNEN nicht umsetzen. Herr Dr. Härdrich bittet um eine breite Unterstützung der zur Abstimmung stehenden Vorlage.

Herr Schroth sagt, dass die CDU-Fraktion die Vorlage begrüßt.

Ja-Stimmen: 34

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Beratungsergebnis: zugestimmt

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Wettbewerbsverfahren nach den Grundsätzen des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) um die Wegenutzungsrechte Strom in der Stadt Barsinghausen durchzuführen. Das Wettbewerbsverfahren ist zweiteilig auszugestalten (Teil 1: Beteiligungswettbewerb; Teil 2: Konzessionswettbewerb).
2. Im Beteiligungswettbewerb sollen Beteiligungsoptionen zugunsten der Stadt wie aus der Begründung zu 2. ersichtlich abgefragt werden, die einseitig von der Stadt ausgeübt werden können. Die Stadt wird eine Umsetzung einer angebotenen Beteiligungsoption nur in Betracht ziehen, wenn das Unternehmen im Konzessionswettbewerb obsiegt. Daneben behält sich die Stadt vor, von einer Beteiligungslösung Abstand zu nehmen und lediglich einen reinen Wegenutzungsvertrag abzuschließen.
3. Die Wertungskriterien für den Beteiligungswettbewerb werden wie aus der Begründung zu 3. ersichtlich beschlossen. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Wertungskriterien und die Bedingungen des Wettbewerbs sachgerecht zu konkretisieren und den Beteiligungswettbewerb durchzuführen.
4. Die Wertungskriterien für den Konzessionswettbewerb werden von der Verwaltung erarbeitet und dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt.

---

**11. Schaffung eines Friedwaldes**  
**Antrag der Forstinteressenten Barsinghausen-Altenhof**  
**Vorlage: XVII/0462**

Herr Schaper führt in diesen Tagesordnungspunkt ein. Er sagt, dass das Meinungsbild zu diesem Tagesordnungspunkt uneinheitlich gewesen ist und sagt weiter, dass auch andere Alternativen vorhanden sind.

Herr Gronenberg stellt zu diesem Tagesordnungspunkt die Öffentlichkeit her. Ein Bürger sagt, dass alle Parteien Gewerbe nach Barsinghausen holen wollen. Mit der Schaffung eines Friedwaldes würde ein Gewerbe auf dem Stadtgebiet angesiedelt werden. Er sagt weiter, es sei über die Entfernung zum Friedwald diskutiert worden und weist darauf hin, dass die Entfernung von 500m zum Grab, z.B. in Hannover, normal sei. Weiter äußert er sich zu der avisierten Größe von 8ha. Er vertritt die Meinung, 8ha seien nicht zu groß und begründet dieses, indem er die die Größe von 8ha in Relation zu den anderen städtischen Friedhöfen setzt. Er weist auf die unterschiedliche Nutzungsdauer der Grabstellen hin. Er stellt die Frage, ob über den Antrag der Forstinteressenten, oder über den Vorschlag der Verwaltung abgestimmt wird.

Herr Gronenberg sagt, es wird über die Vorlage abgestimmt.

Eine Bürgerin fragt, warum die Schaffung eines Friedwaldes in Barsinghausen nicht möglich ist. Dieses Thema ist schon im Jahre 2009 im Ausschuss für Planung, Bauen und Umwelt vertagt worden. Sie warte schon sehr lange auf die Schaffung eines Friedwaldes und möchte wissen, ob die Finanzierung dieses Projektes der Grund dafür ist, dass immer noch kein Friedwald auf dem Stadtgebiet existiert.



Herr Messing sagt, dass zur Schaffung eines Friedwaldes in der heutigen Sitzung eine Entscheidung fallen wird. Er sagt weiter, dass das Meinungsbild zu diesem Thema unter den Ratsfrauen und Ratsherren sehr uneinheitlich ist.

Frau Dr. Beckmann stellt für die AfB-Fraktion einen Änderungsantrag zu der Ziffer 2. der Beschlussempfehlung. Der Absatz soll durch die Worte „in einer Größenordnung für den lokalen Bedarf“ ergänzt werden.

Herr Klockow sagt, die Ziffer 2. lasse viele Möglichkeiten offen. Der Bürgermeister bekomme den Auftrag, Verhandlungen aufzunehmen. Das Ergebnis kann anschließend diskutiert werden. Der Änderungsantrag der AfB-Fraktion würde den Bürgermeister bei den Verhandlungen einschränken. Aus diesem Grund unterstützt Herr Klockow den Änderungsantrag der AfB-Fraktion nicht.

Herr Gronenberg stellt zunächst den Punkt 1. a) der Beschlussempfehlung zur Abstimmung. Herr Gronenberg stellt den Änderungsantrag der AfB-Fraktion zu Punkt 2. der Beschlussempfehlung zur Abstimmung:

**Beratungsergebnis:** abgelehnt  
mit 2 Ja-Stimmen, 31 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung

**Beschlussdarstellung:**

Punkt 2. Der Beschlussempfehlung wird wie folgt ergänzt (Ergänzung ist durch **Fettdruck** hervorgehoben):

Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Forstinteressenten Barsinghausen-Altenhof und alternativen anderen Grundstückseigentümern über die Bereitstellung einer Fläche zur Einrichtung eines Friedwaldes, **in einer Größenordnung für den lokalen Bedarf**, zu verhandeln und dem Rat ein Konzept vorzulegen, wobei sowohl die Trägerschaft durch die Stadt als auch einem Dritten zu untersuchen ist.

Beschlussdarstellung:

Zu 1.: Ja-Stimmen: 27	Nein-Stimmen: 7	Stimmenthaltungen: 0
Zu 2.: Ja-Stimmen: 34	Nein-Stimmen: 0	Stimmenthaltungen: 0

Beratungsergebnis:

zu 1.: zugestimmt

zu 2.: zugestimmt

1. Die Stadt Barsinghausen ermöglicht grundsätzlich Bestattungen im Wald auf einem zusätzlichen Friedhof (Friedwald).
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Forstinteressenten Barsinghausen-Altenhof und alternativen anderen Grundstückseigentümern über die Bereitstellung einer Fläche zur Einrichtung eines Friedwaldes zu verhandeln und dem Rat ein Konzept vorzulegen, wobei sowohl die Trägerschaft durch die Stadt als auch einem Dritten zu untersuchen ist.

---

**12. Installation von Wasser- und Stromversorgungsanlagen im Zuge der Innenstadt-sanierung.**  
**- Antrag der IG Stadtfest, dem Centrum e.V. und der Marktgilde -**  
**Vorlage: XVII/0463**

Herr Lahmann führt in diesen Tagesordnungspunkt ein.

Frau Wölki bittet um Erläuterung der soeben vorgestellten Variante hinsichtlich der Reduzierung von Steckplätzen.

Herr Lahmann sagt, dass ursprünglich 48 Steckplätze gefordert waren. Dieses wurde dann reduziert. Er sagt weiter, dass dieses auf der Seite drei der Vorlage dargestellt ist.

Frau Wölki sagt, dass das Missverständnis bezüglich der Steckplätze auf einen Fehler im Briefwechsel zurückzuführen ist. Die in der Beschlussvorlage dargestellte Anzahl der Steckplätze ist jedoch die gewünschte Anzahl.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 34

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Beratungsergebnis: zugestimmt

**Für den Verwaltungsausschuss**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, das Vergabeverfahren für die in der Sachdarstellung dargestellte Ausstattung der Fußgängerzone mit Wasser- und Stromversorgungsanlagen innerhalb der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel durchzuführen und parallel zum Ausbau der Fußgängerzone abzuwickeln.

**Für den Rat der Stadt Barsinghausen**

2. Der Sperrvermerk I.1.113009 „Sanierung Innenstadt“ i.H.v. 80.000,00 EUR wird aufgehoben.

---

**13. Verwendung Rückzahlung Drehleiter**  
**-Antrag der CDU-Fraktion vom 04.02.2014 -**

Herr Dr. Zieseniß führt in diesen Tagesordnungspunkt ein.

Herr Messing stellt den Antrag, den zweiten Absatz des Antrages der CDU-Fraktion

-Der Kompensationsbetrag wird je zur Hälfte der Stadtfeuerwehr im Teilbudget zum Erwerb von Fahrzeugen und der Feuerwehr Langreder für die Sanierung Ihres Gerätehauses zur Verfügung gestellt.-

zur Beschlussfassung in den Verwaltungsausschuss zu delegieren.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 34

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Beratungsergebnis: zugestimmt

Die Entscheidung, den Kompensationsbetrag je zur Hälfte der Stadtfeuerwehr im Teilbudget zum Erwerb von Fahrzeugen und der Feuerwehr Langreder für die Sanierung ihres Gerätehauses zur Verfügung zu stellen, wird in den Verwaltungsausschuss delegiert.

---

**14. Widmung von Verkehrsflächen**  
**Vorlage: XVII/0433**

Herr Schaper führt in diesen Tagesordnungspunkt ein.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 34

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Beratungsergebnis: zugestimmt

Gemäß § 6 des Niedersächsischen Straßengesetzes ((NStrG) in der derzeit gültigen Fassung werden die nachfolgend aufgeführten Verkehrsflächen mit dem auf die Veröffentlichung folgenden Tag als öffentliche Gemeindestraße/Gehweg gewidmet. Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Barsinghausen.

1. Gemarkung Egestorf, Flur 4, Flurstück 175/8 als öffentliche Gemeindestraße.

2. Gemarkung Egestorf, Flur 4, Flurstück 180/2 als Gehweg.

Die zu Ziffer 1.gewidmete Fläche wird aus dem flächendeckenden Winterdienst und der Straßenreinigung herausgenommen.

Die zu widmenden Flächen sind in der Anlage 1 zur Drucksache dargestellt. Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.

---

**15. Vierte Änderung der Straßenreinigungssatzung**  
**Vorlage: XVII/0454**

Herr Bohrßen führt in diesen Tagesordnungspunkt ein.

Herr Dr. Zieseniß sagt, dass es ein Fehler gewesen ist, alle Straßen in die Straßenreinigungssatzung aufzunehmen. Dieses würde die nunmehr vierte Änderung zeigen.

Herr Schroth bittet die Verwaltung darzustellen, in welcher Höhe eine Änderung der Straßenreinigungssatzung Kosten verursacht. Herr Fischer wird eine Aufstellung der Kosten, die eine Änderung der Straßenreinigungssatzung verursacht, erstellen.

Herr Dobelmann schlägt vor, zukünftig nur noch einmal pro Jahr über eine Änderung der Straßenreinigungssatzung abzustimmen, um zusätzliche Kosten und Verwaltungsaufwand zu sparen. Die Straßenreinigungssatzung sollte weiter flächendeckend gelten. Jedoch müsse man, wie im gegebenen Fall, Änderungen in Kauf nehmen. Dieses ist Bürgerwille, der dann auch unter Inkaufnahme von Unkosten umzusetzen ist.

Herr Huschenhöfer verweist darauf, dass, vorbehaltlich einer Prüfung, eine einmal jährliche Änderung rechtlich wohl nicht möglich sein wird.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 34

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Beratungsergebnis: zugestimmt

Der Rat beschließt die Vierte Änderungssatzung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze in der Stadt Barsinghausen (Straßenreinigungssatzung) sowie das Straßenverzeichnis als Anlage zu § 2 Nr. 2 der Straßenreinigungssatzung vom 21.11.2011.

## 16. Annahme von freiwilligen Zuwendungen

Herr Gronenberg führt in diesen Tagesordnungspunkt ein.

Frau Wölki weist auf den als Tischvorlage verteilten Antrag der FDP-Fraktion hin. Sie erläutert diesen und vertritt die Auffassung, dass eine weitere Beratung im Ausschuss für Planung, Bauen und Umwelt erforderlich ist, da durch die Annahme der Schenkung der Palmen z.B. für die Überwinterung mit Folgekosten für die Stadt zu rechnen ist.

Herr Lahmann sagt, dass er die Entscheidung zur Überwinterung der Palmen als ein Geschäft der laufenden Verwaltung ansieht.

Herr Gottschalk stimmt der Ansicht von Frau Wölki zu.

Herr Klockow sagt, dass über die Aufstellung von Palmen am Thie im Ausschuss für Planung, Bauen und Umwelt diskutiert werden kann und weist nochmalig auf die Folgekosten, welche bei Annahme der Spende über fünf Palmen entstehen würden, hin.

Herr Gronenberg stellt die Annahme der Spenden zur Abstimmung.

Beschlussdarstellung:

Zu 1.: Ja-Stimmen:35

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Zu 2.: Ja-Stimmen:22

Nein-Stimmen: 8

Stimmenthaltungen: 5

Zu 1.:Beratungsergebnis: zugestimmt

Zu 2.:Beratungsergebnis: zugestimmt

### 1. Die Geldspenden

- des Fördervereins der Adolf-Grimme-Schule vom Oktober 2012, i.H.v. 5.000,00 € als Zuschuss zur Sanierung des Rutschhügels,
- der Stadtparkasse Barsinghausen vom 27.12.2013, i.H.v. 4.000,00 € als Förderung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Barsinghausen,
- der Stadtparkasse Barsinghausen vom 27.12.2013, i.H.v. 4.750,00 € als Förderung der Musikzüge der Freiwilligen Feuerwehr Barsinghausen, werden angenommen.

### 2. Die Sachspende

der Stadtparkasse Barsinghausen vom Frühjahr 2014, im Wert von 5.000,00 €, fünf Palmen zur Aufstellung am Thie, wird zur Beratung in den Ausschuss für Planung, Bauen und Umwelt verwiesen.

---

## 17. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Lahmann teilt mit, dass ein Gespräch mit Herrn Jorge Zein stattgefunden hat. Herr Zein hat sich angeboten, den Kontakt für eine mögliche Städtepartnerschaft zwischen Barsinghausen und Valladolid in Spanien herzustellen. Valladolid hat gut 300.000 Einwohner. Nach Auskunft von Herrn Zein hat die in dieser Angelegenheit zuständige Stelle in Valladolid bereits in einem Telefonat Interesse bekundet.

---

## 18. Anträge, Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

1. Herr Klockow sagt, dass er heute im Stadtteiltreff an der Goetheschule gewesen ist, um einen Termin zu vereinbaren, um dort eine Veranstaltung stattfinden zu lassen. Frau Tippenhauer, Quartiersmanagerin, hat Herrn Klockow darauf hingewiesen, dass dieser aus städtischen Mitteln bezahlte Raum nicht für Veranstaltungen von Vereinen und Parteien zur Verfügung steht. Herr Klockow bittet um Klärung, ob dieser Sachverhalt tatsächlich so ist.

Herr Lahmann bestätigt die Aussage von Frau Tippenhauer. Dies ist von der Verwaltung so entschieden worden.

Frau Dürbaum-Betsch sagt, dieses sei in einer Sitzung des Rates so beschlossen worden.

Herr Gronenberg bittet Herrn Becke, den entsprechenden Beschluss an Herrn Klockow zu senden.

### Protokollnotiz:

*Es gibt keinen Beschluss eines Gremiums zur Nutzung des Stadtteiltreffs durch Dritte.*

*Die Räume des Bürgerhauses stehen allen Gruppen kostenlos zur Verfügung, die die Ziele des Programms "Soziale Stadt" im Sanierungsgebiet Goethestraße/Bahlsen verfolgen.*

2. Herr Gottschalk sagt, dass entlang der Stoppstraße eine Leitung gespült wird und bittet um Klärung, welche Firma dort in wessen Auftrag tätig ist.

### Protokollnotiz:

*Die Firma Heinz Bente GmbH aus Diepenau ist hier im Auftrag der Firma Kabel Deutschland tätig. Das Bauvorhaben Glasfaserausbau Bad Nenndorf – Barsinghausen wird eine Gesamtlänge von ca. 16,5 km haben. Hiervon liegen ca. 8 km auf dem Barsinghäuser Stadtgebiet.*

3. Herr Gottschalk fragt, warum die Einladung zu einer Anliegerversammlung der Anlieger am Gänsefußweg so kurzfristig eingegangen ist.

Herr Gronenberg sagt, dass dieses vergessen worden ist. Die Einladung ist durch den Stadtentwässerungsbetrieb Barsinghausen ausgesprochen worden, nicht durch die Stadt Barsinghausen.

4. Herr Gottschalk leitet ein Schreiben von Herrn Rudolf Kies, Vertreter des Hundesportvereins, bezüglich der Instandhaltung des Rehpfadens an die Verwaltung weiter.

### Nichtöffentliche Sitzung:

Die Sitzung wird um 20:15 Uhr geschlossen.

Gronenberg  
Ratsvorsitzender

Lahmann  
Bürgermeister

Broocks  
Protokollführung